

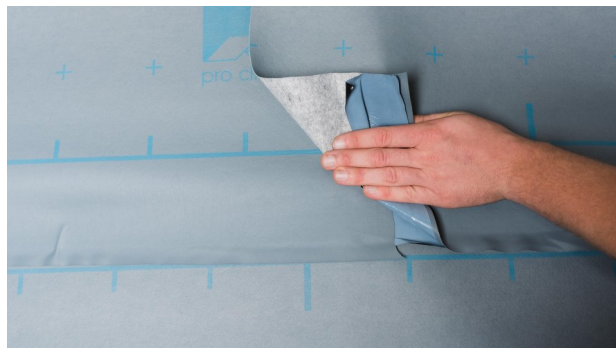
I. Verarbeitungsschritte



1. Bahn verlegen

Bahn parallel zur Traufe ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern feuchtegeschützt im Überlappungsbereich befestigen.

Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später winddicht angeschlossen werden kann.



2. Bahnen überlappen

Bahnen ca. 10 cm überlappen lassen.

Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.

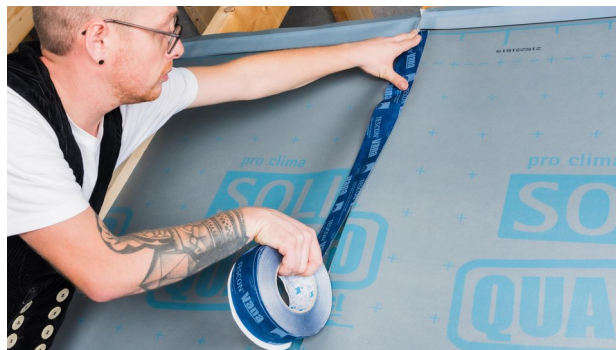


3. Überlappung: connect- Verklebung

Verklebung der Bahnenüberlappung mit den integrierten connect-Selbstklebezonen, diese Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben. Die Dichtlippe an der Unterkante der Bahn an der aufgedruckten Markierung platzieren.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.



4. Überlappung verkleben

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.

System-Klebeband TESCON VANA mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

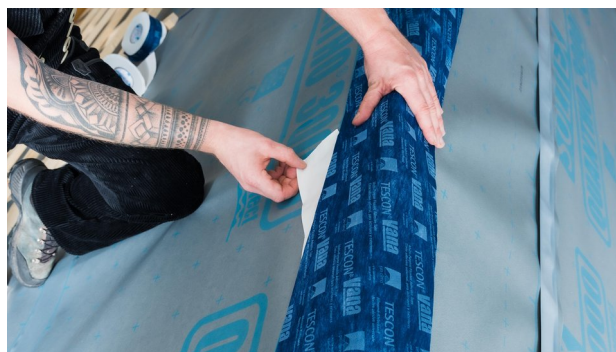
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



5a. First- / Gratausbildung

Bei vollgedämmten Querschnitten Bahnen über den First/Grat führen und mit Klammern im Bereich der Konterlatte befestigen.

Überlappung auf die darunter liegende Bahn ca. 10 cm.



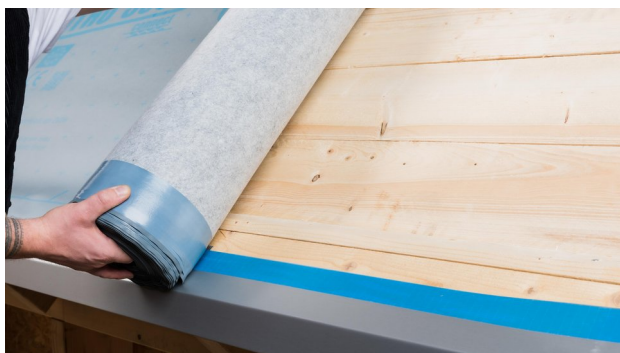
5b. First- / Gratausbildung

Anschließend regensicher mit System-Klebeband TESCON VANA verkleben.

Alternativ einen breiten Streifen TESCON VANA über den First verkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.



6. Anschluss Traufe

Bahn auf Traufblech bzw. Traufstreifen führen und mit der integrierten Selbstklebezone, dem doppelseitigen Klebeband DUPLEX oder dem einseitigen System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei verkleben.



7. Anschluss an raue oder mineralische Untergründe

Bei aufsteigenden Bauteilen oder Mauerkronen ggf. zunächst Glattstrich herstellen.

Untergrund reinigen.

Kleberaube d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON CLASSIC auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).

Bahn mit Dehnschleife einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken.



8. Durchdringungen

Durchdringungen und Einbauteile können mit den Systemprodukten sicher hergestellt werden. Dabei ist auf eine last- und faltenfreie Verklebung zu achten.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.



9. Reparaturen

In der freien Fläche vorhandenen Beschädigungen sind mit dem System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei zu verkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.

II. Naht- und perforationsgesicherte Unterdachbahn/Behelfsdeckung ohne Nageldichtmaterial, DN $\geq 14^\circ$



10. Verlegung der Bahn

Bei Verlegung der Bahn als naht- und perforationsgesicherte Unterdachbahn bzw. als Behelfsdeckung ohne zusätzliches Nageldichtmaterial $\geq 14^\circ$ Neigung, muss eine druckfeste Auflage am Befestigungspunkt der Konterlatte (Perforation der Bahn) vorhanden sein. Als druckfeste Unterlage kann der Sparren bzw. eine vollflächig verlegte und ebene Dämmschicht mit einer Druckfestigkeit von ≥ 100 kPa herangezogen werden.



11. Tackerklammern

Die Bahn im oberen Überlappungsbereich fixieren.

Weitere in der freien Fläche vorhandene Tackerklammern sind mit dem System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei zu verkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.

III. Unterdach für erhöhte Beanspruchung z. B. auf Dachschalung mit Nageldichtband, DN $\geq 10^\circ$



12. Verlegung der Bahn auf einer Holzschalung

Bahn auf Traufblech bzw. Traufstreifen führen und mit der integrierten connect-Selbstklebezone, dem doppelseitigen Klebeband DUPLEX oder dem einseitigen System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei verkleben.



13. Nageldichtung

Bei Erstellung eines regensicheren Unterdaches und/oder Verlegung auf einer sägerauen Dachschalung muss das Nageldichtungsband TESCON NAIDECK mono zur Abdichtung zwischen Konterlattung und Bahn eingebaut werden.

SOLITEX[®] Vorkonfektionierungs-Service

Machen Sie Ihre Dächer noch schneller und einfacher dicht

Sie haben eine Dachkonstruktion, die mit einer homogen untereinander verschweissten Unterdachbahn ausgeführt werden soll? Dann müssen Sie sich ab jetzt um die Verbindung der Bahnen untereinander und den Zuschnitt nicht mehr kümmern.

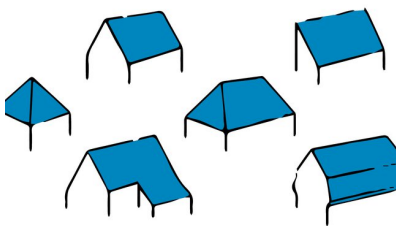
Bereits ab 50 m² Dachfläche übernimmt pro clima für Sie die Konfektionierung der SOLITEX Unterdachbahn: automatisiert, hocheffektiv, sicher dicht und zu einem fairen Preis. Das spart wertvolle Montagezeit auf der Baustelle und macht unabhängiger von den Witterungsbedingungen.

Zur Angebotsanfrage schicken Sie einfach Ihre Dachzeichnung / Beschreibung per eMail.

Neben Standarddachformen wie L-Form und Rechteck, bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit Sonder-Dachformen z. B. mit Kehlenausprägung vorzuverschweissen.

Vorteile

- Schnellere Montage durch Zeitersparnis auf der Baustelle
- Planen passend für Ihr Projekt zugeschnitten, verschweisst und geliefert
- Gleichmässig sichere Ausführungsqualität durch maschinell verschweisste Fügenähte
- Mehr Unabhängigkeit von Baustellenbedingungen: kein Schweißen bei Feuchtigkeit, schnellerer Witterungsschutz
- Schon ab 50 m² Dachfläche möglich



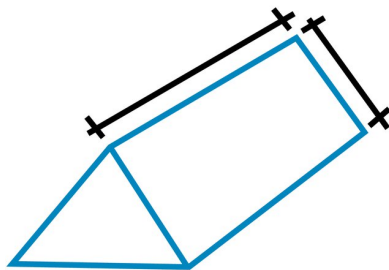
1. Ihre Dachform

Um was für eine Dachform handelt es sich?

Satteldach, Pultdach, Zelt Dach, etc.

Bitte geben Sie die Dachform an und zeichnen Sie den Aufriss Ihres Daches mit den wahren Längen und Flächen.

Bitte berücksichtigen Sie dabei auch Sonderformen wie z. B. anschließende Kehlen, usw.

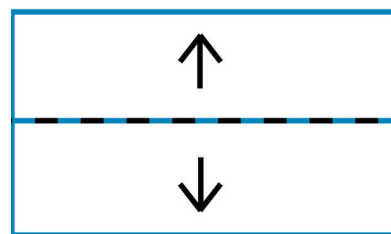


2. Angabe zu Trauflänge und Ortganglänge

Geben Sie bitte in Ihrer Zeichnung die Abmessungen von Ortgang und Traufe und alle zu berücksichtigten Abmessungen z. B. Kehlenlänge zur Ermittlung der Fläche an.

3. Angabe zu Firstposition und Wasserlaufrichtung

Markieren Sie bitte in Ihrer Zeichnung die Position Ihres Firstes mit einer Linie und die Wasserlaufrichtung mit einem Richtungspfeil.



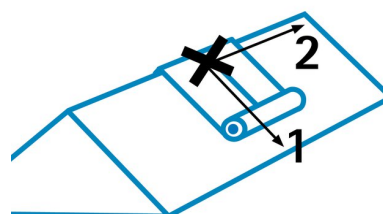
4. Angabe zur Positionierung und Ausrollrichtung (längs und quer)

Die vorkonfektionierte Plane kommt üblicherweise als ein in zwei Richtungen gerolltes Paket auf Ihre Baustelle.

Haben Sie eine konkrete Abrollposition, Abrollrichtung und Abrollreihenfolge geplant?

Dann markieren Sie den Positionierungspunkt bitte mit einem Kreuz.

Die folgenden Ausrollrichtungen zeigen Sie am besten anhand von Pfeilen mit einer Bezifferung der Abrollreihenfolge (1, 2).



Bestell- & Anfrageformular:

Das Formular finden Sie hier [<https://ch-de.proclima.com/service/vks#formulare>].

Informationsbroschüre:

Unsere Informationsbroschüre finden Sie hier [<https://ch-de.proclima.com/service/vks#formulare>].

Mehr Information über diesen Service:

Finden Sie hier [<https://ch-de.proclima.com/service/vks>].

Rahmenbedingungen

Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect Bahnen sollen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie werden straff und ohne Durchhang waagrecht (parallel zur Traufe) als Unterdachbahn verlegt.

Unterdach für erhöhte Beanspruchung ab 14° Dachneigung

Die Dachneigung muss mindestens 14° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen sind hierbei zu beachten. Beim Einsatz als Unterdachbahn auf planebenen Untergründen. Bei einer naht- und perforationsgesicherte Ausführung sind die Randbedingungen aus den Verarbeitungshinweisen sowie der ETA-23/0532 zu berücksichtigen.

Unterdach für erhöhte Beanspruchung ab 10° Dachneigung

Beim Einsatz als regensicheres Unterdach $\geq 10^\circ$ Dachneigung ist die Bahn auf einer planebenen vollflächigen Schalung bzw. einer druckfesten Unterlage zu verlegen. Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect liegt unter der Konterlatte, zwischen der Bahn und der Konterlatte ist ein Nageldichtband z. B. TESCON NAIDECK angeordnet.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Allgemein

Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür ist die Bahn 5 cm vor dem First enden zu lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden. Die Bahn sollte vor der Langzeitwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden (z. B. durch Verdunkelung von Fenstern).

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne der SIA 232/1 kann die Bahn bis zu 4 Monate als Bauzeitenabdichtung eingesetzt werden. Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ORCON CLASSIC Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Anschlüsse zu verwenden. Die Bahn verfügt über zwei Selbstklebezonen (connect) für die sichere Aussendichtung. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben der SIA 232/1 zu berücksichtigen.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

SOLITEX QUANTHO 3000 connect kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Bevor eingeblasen wird, muss die Lattung bereits montiert sein. Damit unterhalb der Eindeckung auftretende Feuchtigkeit massgeblich mittig zwischen den Sparren abgeleitet wird muss an der Traglattung in Feldmitte eine fliegende Latte angeordnet werden. Diese wird mindestens 1 cm stärker gewählt, als die Konterlattung. Sie begrenzt das Ausbeulen der Bahnen beim Einblasen und gewährleistet den erforderlichen Lüftungsquerschnitt.

Wird der Dämmstoff von aussen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschliessend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima schweiz GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch